

# Erfahrungen als Klassenleitung?!

**Beitrag von „Finchen“ vom 20. Juni 2017 22:23**

## Zitat von Lisa2017

Hieße das, ich müsste als Vollzeitkraft anfangen und müsste dann den Antrag stellen. Der würde dann ja erst zum nächsten Halbjahr wirksam oder? Ich würde natürlich gerne gleich reduziert anfangen.

Hmm, schwierig. Du kannst dann quasi am ersten Tag einen Teilzeitantrag stellen aber das erste Halbjahr müsstest du ja Vollzeit und mit der zusätzlichen Belastung des Drittachs durchhalten. Als Berufsanfänger ist das halt auch immer nochmal was anderes, als wenn man das Ganze schon zwei, dreimal gemacht hat.

ICH würde es nicht in Vollzeit als Berufsanfänger machen, wenn ich kleine Kinder habe, weil meine Kinder dabei zu sehr auf der Strecke bleiben würden/ich zu wenig Zeit mit ihnen hätte. Wenn du eine gute und vor allem flexible Betreuungsmöglichkeit (z.B. Großeltern) hast, könnte es klappen. Viel Arbeit ist es auf jeden Fall.

Würdest du für die Zusatzqualifikation Entlastungsstunden bekommen?

Rechne doch mal für dich durch: Du hast eine Unterrichtsverpflichtung von 25,5 Stunden. Dazu kommen Konferenzen, Elterngespräche und Austausch mit Kollegen. Das heißt, du bist im Schnitt ca. 30 Stunden pro Woche in der Schule. Dazu kommen die Stunden, die du im Englischkurs verbringst (ich schätze mal 8 Stunden/einen Tag pro Woche). Evl. bekommst du dafür Entlastungsstunden. Das solltest du auf jeden Fall vorher klären!

Dann hast du aber noch keinen Unterricht vorbereitet, keine Klassenarbeit erstellt und korrigiert u.s.w. Da kommt gerade als Berufsanfänger nochmal richtig viel Zeit dazu...

Die Fahrtzeit ist je nach Entfernung auch nicht zu vergessen.